

Ab in die Wüste!

Während der letzten 35 Jahre haben sich die Addax in den Zoos auf über 2.000 vermehrt. Seit 1985 wurden 83 zoogeborene Wüstenantilopen in den Nationalparks Djebil und Bou Hedma in Tunesien sowie in Souss-Massa in Marokko ausgewildert. Darunter auch viele hannoversche Antilopen. Mittlerweile gibt es in den Nationalparks in Nordafrika bereits wieder Addax-Nachwuchs – made in Hannover.



Der Erlebnis-Zoo Hannover

leitet das Europäische Erhaltungs-
zucht-Programm für Addax (EEP).

Erlebnis-Zoo Hannover
Adenauerallee 3
30175 Hannover
Tel.: 0511/28074-163
info@zoo-hannover.de
www.zoo-hannover.de



Stand 05.2009 · Änderungen vorbehalten

*„Eine Investition in Wissen bringt
noch immer die besten Zinsen.“*
(Benjamin Franklin)

Das neue

Sahara Conservation Visitor Center

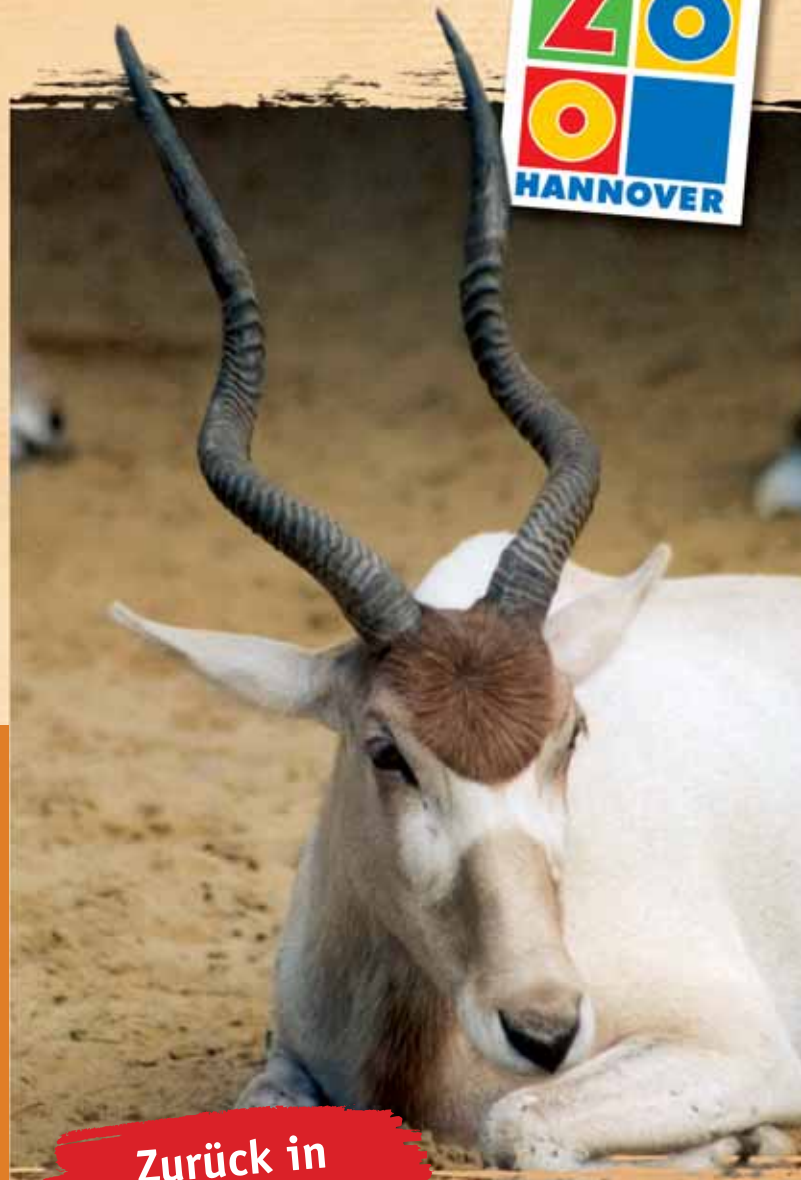
ein Projekt der Zoostiftung Region Hannover.

Weitere Infos unter:
www.zoo-stiftung.de



Spendenkonto:
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto: 900 245 247

Artenschutz: Addax



**Zurück in
die Wildnis!**

www.zoo-hannover.de

Es ist noch nicht zu spät!

Der Erlebnis-Zoo Hannover koordiniert das Europäische Erhaltungszuchtprogramm für Addax-Antilopen

Vergessene Juwelen der Wüste

Die weißen Addax wirken eher unscheinbar. Doch der Schein täuscht: Addax sind faszinierende Wüstenbewohner mit erstaunlichen Fähigkeiten!



Wahre Überlebenskünstler

Addax nehmen es spielend mit den extremen Bedingungen der Wüste auf:

Bis zu 50°C, Sandstürme, kaum Grün, selten Wasser. Den Antilopen reichen wenige trockene Pflanzenspitzen zum Überleben. Monatelang können sie ohne Wasser auskommen. Aber wenn es irgendwo in der Wüste regnet, wissen Addax ganz genau, wohin sie wandern müssen. Niederschläge können sie aus einer Entfernung von bis zu 200 km spüren.

Fast ausgerottet!

Ihre majestätischen Hörner machten die Addax zu einer begehrten Jagdbeute der Kolonialherren. 1960 war ihr Bestand auf 6.000 dezimiert. Und die Anzahl nahm weiter dramatisch ab: durch rücksichtslose, unkontrollierte Jagd mit Geländewagen und modernen Waffen. Addax sind heute in den meisten Sahara-Staaten bereits ausgerottet. Im gesamten Sahara-Raum gibt es weniger als 200 freilebende Wüstenantilopen!



Back to the roots!

Lebensretter Zoo

Seit den 1960er Jahren versuchen Zoos weltweit, die Addax vor dem Aussterben zu bewahren, indem sie die Tiere züchten und später in ihre Heimat Afrika, in geschützte Nationalparks, zurückbringen. Die Zucht und Auswilderung der Addax im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) koordiniert der Erlebnis-Zoo Hannover.

Partnervermittlung

In Hannover wird das Europäische Zuchtbuch geführt, in dem alle notwendigen Informationen für eine erfolgreiche Zucht vermerkt sind: Name, Herkunft, Verwandtschaftsgrad. So wird vermieden, dass miteinander verwandte Tiere in den Zoos züchten. Vereinfacht gesagt: Ein EEP-Zuchtbuch ist eine Ahnentafel mit einer daran angeschlossenen Partnervermittlung.

Steckbrief	
Herkunft:	Sahara
Nahrung:	Wüstengräser, Wüstenpflanzen
Größe:	95 - 115 cm hoch
Gewicht:	60 - 125 kg
Tragzeit:	240 - 270 Tage
Erreichbares Alter:	maximal 25 Jahre

Auswilderung 2008
im National-Park Djebil



Aus den Transportkisten geht
es direkt in die Wüste